

Kurzbeschreibung:

In Kloten wurde das bestehende Altersheim zu einem Alters- und Pflegeheim umgebaut und erweitert. Die gesamte Gebäudetechnik musste in eine bestehende Gebäudesubstanz eingebaut werden. Dies erforderte höchste Flexibilität und anspruchsvolle Planung. Sowohl die Küchenabluft als auch die Restaurantabluft mussten über das Dach geführt werden. Dies wurde durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem Bauherrn möglich.

Sämtliche Pensionärszimmer werden über eine kontrollierte Lüftung mit einer addiabatischen Aussenluftvorkühlung belüftet.

Die dafür notwendig Lüftungszentrale wurde als Dachaufbau realisiert.

Das Resultat begeistert Nutzer und Planer in gleichem Masse: Die gesamte Gebäudetechnik steht im Einklang mit der Architektur und bildet eine Einheit.

Projektschwerpunkte:

- Zentrale Wärmeerzeugung für das Haupt- und Nebengebäude
- Zentrale Warmwasseraufbereitung mit Legionellen-Schutz
- Kontrollierte Ersatzluftanlage in allen Pensionärszimmern
- Zentrale Kälteerzeugung für Gewerbliche Kälte

Beteiligte:

Investor:	Stadt Kloten
Architektur:	Thomet Bauleitungen, Kloten
Bauingenieur:	Martinelli Lanfranchi Partner AG
HLK - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
S - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
E - Ingenieur:	Ing. Büro Spaltenstein, Kloten

Kenndaten:

Planung:	1999 - 2002
Ausführung:	2002 - 2004
Bruttogeschossfläche Wohnen:	6'600 m ²
Anlagekosten HLKSE:	3'800'000.-
Anzahl Pensionärszimmer:	65

